

Ergebnisprotokoll

**über die 13. Sitzung
des Beirates von und für Menschen mit Behinderung
des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
(3. Wahlperiode des Beirats)
am Montag, dem 14. April 2014**

Anwesende: Frau Stenger, Frau Ledwig, Herr Koch, Frau Trzecinski, Frau Mitterer, Herr Feilke, Herr Jahnke, Herr Bäse, Frau Brück, Herr Lockau, Herr Friedrich, Herr Schmidt, Frau Schwan, Frau Juppe-Ziervogel, Herr Süß, Frau Hansen, Herr Kaas Elias, Frau Behrendt

Gäste: Frau Cieschinger, Frau Lehmann, Frau Dr. Schrübbers, Frau von der Lieth, Frau König, Frau Koserske

Ort: Museum Charlottenburg-Wilmersdorf, Villa Oppenheim, Schloßstraße 55, 14059 Berlin

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Herr Friedrich begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass Herr Naumann aufgrund eines anderen Termins leider nicht an der Beiratssitzung teilnehmen kann und hierfür um Verständnis bittet.

Sodann fragt er nach Änderungswünschen zur Tagesordnung. Es werden keine Änderungen angeregt.

TOP 2: Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Kulturelle Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Die Leiterin des Kulturamts, Frau von der Lieth, begrüßt die Anwesenden herzlich in der Villa Oppenheim und lädt zur Teilnahme an der Museumsführung ein, die im Anschluss an die Sitzung erfolgen wird. Herr Friedrich bedankt sich bei Frau von der Lieth und übergibt das Wort an Frau Dr. Schrübbers, Museumspädagogin und Mitarbeiterin des Kulturamts.

Frau Dr. Schrübbers war vor einigen Jahren im Rahmen einer AG des Landesverbandes der Museen zu Berlin (LMB) federführend an der Erstellung einer Checkliste zur Konzeption und Gestaltung barrierefreier Ausstellungen beteiligt (nähere Informationen sind zu finden unter (<http://www.lmb.museum/de/fach-und-arbeitsgruppen/ag-barrierefreiheit-ausstellungen/barrierefreiheit/>)).

Sie ist seit 2012 Mitarbeiterin im Kulturamt C-W und versucht auch hier, ihre Erfahrungen mit der barrierefreien Gestaltung von Museen/Ausstellungen einzubringen. Hervorzuheben ist ein Projekt in Kooperation mit dem Johannesstift Behindertenhilfe, in dessen Rahmen Gemälde der Villa Oppenheim in einfacher Sprache kommentiert und in der (Print-)Publikation „Grüne und warme Pferde konnte ich sehen - 30 Bildbetrachtungen“ veröffentlicht wurden. Der Band kann bei der Villa Oppenheim käuflich erworben werden.

Frau Dr. Schrübbers erklärt, dass das Kulturamt Charlottenburg-Wilmersdorf seinen Besucherinnen und Besuchern künftig vielfältigere barrierefreie Angebote anbieten möchte. Dafür suche es einen oder mehrere Partner zur Weiterentwicklung der vorhandenen Konzepte und zur Unterstützung bei der Finanzierung. Das geplante Angebot gliedere sich in vier Programme:

- A Tastführungen für blinde und sehbehinderte Menschen
- B Stadtteilführungen für Rollstuhlnutzerinnen und -nutzer
- C Führungen für schwerhörige und gehörlose Menschen
- D Führungen in Leichter Sprache

Frau Dr. Schrübbers wird Herrn Friedrich im Nachgang zur Sitzung eine diesbezügliche Projektskizze senden, die dieser den Beiratsmitgliedern zur Information und mit der Bitte um Unterstützung per E-Mail übermitteln wird. Gesucht werden Kooperationspartner, die bei der Finanzierung behilflich sein können, z.B. als Träger von Projekten im Rahmen des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) oder der Aktion Mensch, bei denen eine Trägerschaft durch die öffentliche Verwaltung aufgrund der Förderrichtlinien ausgeschlossen ist.

Herr Friedrich wird sich im BBWA-Büro erkundigen, ob vor der nächsten offiziellen Förderperiode (vermutlich frühestens 2015) noch „Restmittel“ aus der vergangenen Periode zur Verfügung gestellt werden.

Frau Lehmann weist darauf hin, dass Museumsführungen auch für schwerhörige Menschen angeboten werden sollten. Herr Friedrich bedankt sich für den Hinweis und erklärt, dass das Kulturamt bei Bedarf eine UHF-Übertragungsanlage bei ihm ausleihen kann.

Herr Friedrich dankt Frau von der Lieth und Frau Dr. Schrübbers für Ihre Erläuterungen sowie für die Einladung in die Villa Oppenheim und die angebotene Museumsführung.

TOP 4: Verschiedenes

Herr Friedrich berichtet, dass die Entwurfsfassung des bezirklichen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK in der Sitzung des Bezirksamts am 15.4.2014 diskutiert und voraussichtlich – eventuell mit einigen Änderungen – auch beschlossen wird.

Die nächste Sitzung findet statt am 16. Juni 2014, Beginn ist ausnahmsweise schon **um 16:00 Uhr!**

Herr Friedrich bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Friedrich
(für den Vorsitzenden, Protokollant)